



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Syke, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 641	100,0	11 604	12 037
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	994	4,2	509	485
5 - 9	1 061	4,5	586	475
10 - 14	1 340	5,7	698	642
15 - 19	1 376	5,8	740	636
20 - 24	1 145	4,8	657	488
25 - 29	1 049	4,4	477	572
30 - 34	1 143	4,8	527	616
35 - 39	1 378	5,8	625	753
40 - 44	2 092	8,8	1 034	1 058
45 - 49	2 258	9,6	1 086	1 172
50 - 54	2 038	8,6	1 014	1 024
55 - 59	1 666	7,0	886	780
60 - 64	1 510	6,4	753	757
65 - 69	1 141	4,8	566	575
70 - 74	1 434	6,1	652	782
75 - 79	896	3,8	408	488
80 - 84	626	2,6	242	384
85 - 89	370	1,6	119	251
90 und älter	124	0,5	25	(99)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	615	2,6	323	292
3 - 5	574	2,4	282	292
6 - 9	866	3,7	490	376
10 - 15	1 601	6,8	840	761
16 - 18	846	3,6	465	381
19 - 24	1 414	6,0	790	624
25 - 39	3 570	15,1	1 629	1 941
40 - 59	8 054	34,1	4 020	4 034
60 - 66	1 892	8,0	939	953
67 - 74	2 193	9,3	1 032	1 161
75 und älter	2 016	8,5	794	1 222
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 774	37,1	4 865	3 909
Verheiratet	11 778	49,8	5 827	5 951
Verwitwet	1 513	6,4	268	1 245
Geschieden	1 543	6,5	632	911
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,1)	12	(21)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 710	96,1	11 205	11 505
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	4	-
Griechenland	19	0,1	7	12
Italien	24	0,1	(21)	3
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	33	0,1	15	18
Österreich	6	0,0	6	-
Polen	46	0,2	15	31
Rumänien	25	0,1	-	25
Russische Föderation	38	0,2	12	26
Türkei	291	1,2	137	154
Ukraine	24	0,1	3	21
Sonstige	409	1,7	176	233
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 020	8,6	890	1 130
Evangelische Kirche	13 730	58,3	6 310	7 420
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	470	2,0	200	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 900	29,3	3 880	3 020

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 590	53,4	6 670	5 920
Erwerbstätige	12 300	52,2	6 490	5 810
Erwerbslose	300	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 970	46,6	4 840	6 130
Personen unterhalb des Mindestalters	3 520	14,9	1 920	1 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 940	21,0	2 130	2 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,1	520	450
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,6	/	840
Sonstige	700	3,0	280	430
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 360	84,3	5 330	5 040
Beamte/-innen	760	6,2	410	350
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,3	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	4,4	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	5,0	430	/
Akademische Berufe	1 580	13,1	890	690
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 440	20,3	1 170	1 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 940	16,1	600	1 340
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	14,9	600	1 200
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 510	12,6	1 420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,0	600	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,9	410	780
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	25,2	2 350	740
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 170	17,7	1 660	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,9	140	/
Baugewerbe	690	5,6	560	(130)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 760	30,6	2 070	1 690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 540	20,7	1 210	1 330
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,9	860	360
Sonstige Dienstleistungen	5 270	42,9	1 930	3 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	3,9	(220)	260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	10,9	620	720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,0	450	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	20,1	640	1 830
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 080	34,6	630	460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 560	50,0	900	660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	15,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,3	610	640
Ohne Schulabschluss	700	3,5	250	450
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 140	35,6	3 720	3 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	35,1	2 840	4 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 570	32,7	2 610	3 960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 740	8,7	1 060	680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	14,4	1 370	1 520
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 550	27,7	2 130	3 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 960	49,6	4 990	4 970
Fachschulabschluss	1 860	9,3	980	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	5,9	810	370
Hochschulabschluss	1 010	5,0	370	640
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 370	86,4	10 030	10 340
Personen mit Migrationshintergrund	3 200	13,6	1 480	1 710
Ausländer/-innen	870	3,7	370	490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,6	270	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,0	/	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,9	1 110	1 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	5,0	520	650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	4,9	590	570
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	410	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,2	/	330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	640	20,0	340	300
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	6,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	390	12,3	/	/
Türkei	430	13,4	220	210
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,8	520	680
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	150	8,4	/	/
1990 - 1999	940	52,7	450	490
2000 - 2011	340	19,1	/	250
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	10,5	/	/
5 - 9 Jahre	460	14,4	200	260
10 - 14 Jahre	560	17,5	270	290
15 - 19 Jahre	660	20,5	300	360
20 und mehr Jahre	1 120	35,0	530	590
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 641	100,0	22 710	931	239	465	201	26
Geschlecht								
Männlich	11 604	49,1	11 205	399	100	201	(88)	10
Weiblich	12 037	50,9	11 505	532	139	264	113	16
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	994	4,2	980	14	4	(3)	3	4
5 - 9	1 061	4,5	1 028	33	9	15	9	-
10 - 14	1 340	5,7	1 269	(71)	9	43	15	4
15 - 19	1 376	5,8	1 307	69	9	48	12	-
20 - 24	1 145	4,8	1 091	(54)	(13)	35	6	-
25 - 29	1 049	4,4	992	(57)	9	(22)	(23)	3
30 - 34	1 143	4,8	1 061	(82)	21	49	12	-
35 - 39	1 378	5,8	1 277	101	29	50	22	-
40 - 44	2 092	8,8	1 975	117	21	56	34	6
45 - 49	2 258	9,6	2 170	(88)	24	36	22	6
50 - 54	2 038	8,6	1 985	53	15	16	19	3
55 - 59	1 666	7,0	1 608	58	30	(22)	6	-
60 - 64	1 510	6,4	1 459	51	24	21	6	-
65 - 69	1 141	4,8	1 109	32	7	22	3	-
70 - 74	1 434	6,1	1 405	29	12	14	3	-
75 - 79	896	3,8	881	15	-	9	6	-
80 - 84	626	2,6	619	7	3	4	-	-
85 - 89	370	1,6	370	-	-	-	-	-
90 und älter	124	0,5	124	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	615	2,6	612	(3)	-	-	3	-
3 - 5	574	2,4	556	(18)	4	7	3	4
6 - 9	866	3,7	840	26	9	11	6	-
10 - 15	1 601	6,8	1 517	84	9	50	21	4
16 - 18	846	3,6	797	49	9	34	6	-
19 - 24	1 414	6,0	1 353	61	(13)	42	6	-
25 - 39	3 570	15,1	3 330	240	(59)	121	57	3
40 - 59	8 054	34,1	7 738	316	90	(130)	81	(15)
60 - 66	1 892	8,0	1 824	68	31	28	9	-
67 - 74	2 193	9,3	2 149	44	12	29	3	-
75 und älter	2 016	8,5	1 994	22	3	13	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 774	37,1	8 469	305	56	169	63	17
Verheiratet	11 778	49,8	11 231	547	155	263	120	9
Verwitwet	1 513	6,4	1 485	28	6	13	9	-
Geschieden	1 543	6,5	1 495	48	22	20	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,1)	30	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 020	8,6	1 930	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	13 730	58,3	13 620	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	2,0	250	210	/	150	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 900	29,3	6 500	400	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 590	53,4	12 260	340	120	130	/	/
Erwerbstätige	12 300	52,2	11 970	330	120	130	/	/
Erwerbslose	300	1,3	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,1	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 970	46,6	10 450	520	/	170	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 520	14,9	3 360	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 940	21,0	4 810	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,1	950	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,6	680	/	/	/	/	/
Sonstige	700	3,0	640	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 360	84,3	10 060	310	100	120	/	/
Beamte/-innen	760	6,2	750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,3	530	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	4,4	540	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	610	5,0	600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 580	13,1	1 500	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 440	20,3	2 430	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 940	16,1	1 910	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	14,9	1 740	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 510	12,6	1 430	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,0	710	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,9	1 090	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	25,2	3 010	90	/	(40)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 170	17,7	2 100	70	/	(30)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,9	230	/	/	/	/	/
Baugewerbe	690	5,6	680	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 760	30,6	3 660	100	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 540	20,7	2 480	60	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,9	1 180	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 270	42,9	5 130	140	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	3,9	470	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	10,9	1 260	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,0	990	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	20,1	2 410	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 080	34,6	1 020	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 560	50,0	1 490	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	15,4	470	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,3	1 040	220	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	700	3,5	500	200	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	540	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 140	35,6	7 010	120	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	35,1	6 880	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 570	32,7	6 410	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,4	470	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 740	8,7	1 700	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	14,4	2 710	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 550	27,7	5 120	430	/	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 960	49,6	9 840	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 860	9,3	1 820	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	5,9	1 160	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 010	5,0	920	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	20 370	86,4	20 370	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 200	13,6	2 330	870	290	300	260	/
Ausländer/-innen	870	3,7	/	870	290	300	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,6	/	620	230	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,0	/	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,9	2 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	5,0	1 170	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	4,9	1 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	650	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,2	510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	20,0	630	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	6,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	12,3	360	/	/	/	/	/
Türkei	430	13,4	200	230	/	230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,8	790	420	/	/	250	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	150	8,4	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	52,7	770	170	/	/	/	/
2000 - 2011	340	19,1	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	10,5	310	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	14,4	280	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	560	17,5	420	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	660	20,5	520	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	35,0	790	330	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 641	100,0	4 196	2 769	6 871	5 214	4 591
Geschlecht							
Männlich	11 604	49,1	2 256	1 411	3 272	2 653	2 012
Weiblich	12 037	50,9	1 940	1 358	3 599	2 561	2 579
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 774	37,1	4 196	2 393	1 583	408	194
Verheiratet	11 778	49,8	-	345	4 621	3 981	2 831
Verwitwet	1 513	6,4	-	-	(54)	(142)	1 317
Geschieden	1 543	6,5	-	28	592	674	249
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,1)	-	3	(21)	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 710	96,1	4 022	2 645	6 483	5 052	4 508
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	-	4	-	-
Griechenland	19	0,1	4	3	6	6	-
Italien	24	0,1	6	3	12	3	-
Kasachstan	9	0,0	3	-	6	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	33	0,1	-	-	9	21	3
Österreich	6	0,0	-	-	-	3	3
Polen	46	0,2	9	9	25	3	-
Rumänien	25	0,1	3	6	16	-	-
Russische Föderation	38	0,2	3	3	25	-	7
Türkei	291	1,2	61	40	110	41	39
Ukraine	24	0,1	3	3	12	3	3
Sonstige	409	1,7	82	57	160	(82)	28
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 020	8,6	/	310	700	280	400
Evangelische Kirche	13 730	58,3	2 140	1 640	3 510	2 690	3 760
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 900	29,3	1 630	570	2 280	1 910	510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 590	53,4	/	2 060	6 070	3 960	340
Erwerbstätige	12 300	52,2	/	1 970	5 950	3 890	340
Erwerbslose	300	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 970	46,6	4 110	610	770	1 110	4 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 520	14,9	3 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 940	21,0	/	/	/	530	4 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,1	580	390	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,6	/	/	370	/	/
Sonstige	700	3,0	/	/	260	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 360	84,3	/	1 870	4 950	3 180	230
Beamte/-innen	760	6,2	/	30	370	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 580	13,1	/	/	950	480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 440	20,3	/	470	1 190	740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 940	16,1	/	410	920	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	14,9	/	390	850	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 510	12,6	/	290	660	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,0	/	/	330	300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,9	/	/	400	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	25,2	/	(480)	1 630	890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 170	17,7	/	(310)	1 150	630	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,9	/	/	110	/	/
Baugewerbe	690	5,6	/	(150)	370	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 760	30,6	/	780	1 750	1 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 540	20,7	/	590	1 200	690	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,9	/	(190)	550	380	/
Sonstige Dienstleistungen	5 270	42,9	/	(690)	2 480	1 890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	3,9	/	(50)	(260)	(160)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	10,9	/	250	710	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,0	/	(120)	460	(410)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	20,1	/	(270)	1 060	970	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	34,6	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 560	50,0	1 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	15,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,3	560	/	240	/	260
Ohne Schulabschluss	700	3,5	/	/	240	/	260
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 140	35,6	/	330	1 440	2 140	3 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	35,1	/	1 480	2 910	1 620	820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 570	32,7	/	1 170	2 910	1 620	820
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 740	8,7	/	/	810	530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	14,4	/	600	1 420	630	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 550	27,7	780	1 370	990	790	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 960	49,6	/	1 000	3 620	2 940	2 380
Fachschulabschluss	1 860	9,3	/	/	870	490	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	5,9	/	/	600	350	/
Hochschulabschluss	1 010	5,0	/	/	510	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 370	86,4	3 360	2 020	5 890	4 550	4 560
Personen mit Migrationshintergrund	3 200	13,6	950	640	930	520	170
Ausländer/-innen	870	3,7	170	/	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,6	/	/	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,9	780	530	600	340	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	5,0	/	240	510	300	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	4,9	740	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,2	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	20,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	12,3	/	/	/	/	/
Türkei	430	13,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,8	440	240	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	150	8,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	52,7	/	200	460	210	/
2000 - 2011	340	19,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	10,5	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	14,4	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	560	17,5	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	660	20,5	/	170	220	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	35,0	/	330	360	320	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 641	100,0	8 774	11 811	1 513	1 543	-
Geschlecht							
Männlich	11 604	49,1	4 865	5 839	268	632	-
Weiblich	12 037	50,9	3 909	5 972	1 245	911	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	994	4,2	994	-	-	-	-
5 - 9	1 061	4,5	1 061	-	-	-	-
10 - 14	1 340	5,7	1 340	-	-	-	-
15 - 19	1 376	5,8	1 376	-	-	-	-
20 - 24	1 145	4,8	1 093	48	-	4	-
25 - 29	1 049	4,4	725	300	-	24	-
30 - 34	1 143	4,8	474	645	6	(18)	-
35 - 39	1 378	5,8	363	918	6	91	-
40 - 44	2 092	8,8	412	1 454	21	205	-
45 - 49	2 258	9,6	334	1 625	21	278	-
50 - 54	2 038	8,6	208	1 506	25	299	-
55 - 59	1 666	7,0	130	1 283	37	216	-
60 - 64	1 510	6,4	70	1 201	(80)	159	-
65 - 69	1 141	4,8	51	855	(151)	(84)	-
70 - 74	1 434	6,1	48	989	287	(110)	-
75 - 79	896	3,8	41	567	263	(25)	-
80 - 84	626	2,6	27	302	282	15	-
85 - 89	370	1,6	21	106	228	15	-
90 und älter	124	0,5	(6)	12	106	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	615	2,6	615	-	-	-	-
3 - 5	574	2,4	574	-	-	-	-
6 - 9	866	3,7	866	-	-	-	-
10 - 15	1 601	6,8	1 601	-	-	-	-
16 - 18	846	3,6	846	-	-	-	-
19 - 24	1 414	6,0	1 362	48	-	4	-
25 - 39	3 570	15,1	1 562	1 863	12	133	-
40 - 59	8 054	34,1	1 084	5 868	104	998	-
60 - 66	1 892	8,0	92	1 473	127	200	-
67 - 74	2 193	9,3	(77)	1 572	391	(153)	-
75 und älter	2 016	8,5	95	987	879	55	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 710	96,1	8 469	11 261	1 485	1 495	-
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4	-	-	-
Griechenland	19	0,1	10	6	3	-	-
Italien	24	0,1	9	15	-	-	-
Kasachstan	9	0,0	3	6	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	33	0,1	3	(27)	3	-	-
Österreich	6	0,0	-	6	-	-	-
Polen	46	0,2	15	31	-	-	-
Rumänien	25	0,1	3	15	-	7	-
Russische Föderation	38	0,2	3	28	-	7	-
Türkei	291	1,2	100	168	13	10	-
Ukraine	24	0,1	12	9	-	3	-
Sonstige	409	1,7	147	232	9	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 020	8,6	790	1 030	/	/	/
Evangelische Kirche	13 730	58,3	4 870	6 800	1 220	850	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	2,0	190	250	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 900	29,3	2 840	3 370	/	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 590	53,4	3 660	7 650	220	1 060	/
Erwerbstätige	12 300	52,2	3 500	7 550	210	1 040	/
Erwerbslose	300	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 970	46,6	5 110	4 120	1 270	480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 520	14,9	3 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 940	21,0	370	2 950	1 260	350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	4,1	970	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,6	/	750	/	/	/
Sonstige	700	3,0	/	410	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 360	84,3	3 130	6 160	170	900	/
Beamte/-innen	760	6,2	140	590	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,0	/	520	/	/	/
Akademische Berufe	1 580	13,1	420	1 020	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 440	20,3	880	1 290	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 940	16,1	520	1 210	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	14,9	540	1 020	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 510	12,6	520	900	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	6,0	/	460	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,9	/	780	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	25,2	920	1 920	/	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 170	17,7	580	1 400	/	(160)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1,9	/	(170)	/	/	/
Baugewerbe	690	5,6	(290)	350	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 760	30,6	1 260	2 130	/	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 540	20,7	850	1 440	/	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,9	(410)	700	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 270	42,9	1 260	3 400	/	500	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	480	3,9	(110)	(300)	/	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	10,9	(360)	850	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,0	.	660	/	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	20,1	(540)	1 600	/	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	1 080	34,6	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 560	50,0	1 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	15,4	480	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,3	660	380	/	/	/
Ohne Schulabschluss	700	3,5	/	380	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 140	35,6	1 050	4 440	1 040	610	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	35,1	2 310	4 060	210	470	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 570	32,7	1 830	4 060	210	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,4	480	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 740	8,7	360	1 180	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	14,4	930	1 660	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 550	27,7	2 440	2 110	720	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 960	49,6	1 930	6 610	650	770	/
Fachschulabschluss	1 860	9,3	450	1 130	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	5,9	/	800	/	/	/
Hochschulabschluss	1 010	5,0	/	680	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 370	86,4	7 260	10 300	1 440	1 360	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 200	13,6	1 550	1 410	/	/	/
Ausländer/-innen	870	3,7	250	560	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,6	/	500	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,0	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	9,9	1 310	860	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	5,0	280	750	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	4,9	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	600	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,2	430	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	20,0	/	340	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	12,3	/	/	/	/	/
Türkei	430	13,4	210	200	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,8	650	500	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	150	8,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	52,7	190	660	/	/	/
2000 - 2011	340	19,1	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	10,5	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	14,4	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	560	17,5	300	200	/	/	/
15 - 19 Jahre	660	20,5	280	350	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 120	35,0	330	660	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 192	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 016	29,6
Paare ohne Kind(er)	3 254	31,9
Paare mit Kind(ern)	3 030	29,7
Alleinerziehende Elternteile	752	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 016	29,6
Ehepaare	5 491	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	790	7,8
Alleinerziehende Mütter	621	6,1
Alleinerziehende Väter	131	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 016	29,6
2 Personen	3 662	35,9
3 Personen	1 686	16,5
4 Personen	1 306	12,8
5 Personen	351	3,4
6 und mehr Personen	(171)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 163	21,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	983	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 046	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 036	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 254	46,2
Paare mit Kind(ern)	3 030	43,1
Alleinerziehende Elternteile	752	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 491	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	790	11,2
Alleinerziehende Väter	131	1,9
Alleinerziehende Mütter	621	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 767	53,5
3 Personen	1 646	23,4
4 Personen	1 243	17,7
5 Personen	277	3,9
6 und mehr Personen	(103)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 641	211 185	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 604	104 633	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	12 037	106 551	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	994	8 237	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 061	9 779	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 340	11 908	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 376	12 168	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 145	10 539	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 049	9 739	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 143	10 493	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 378	12 176	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	2 092	18 503	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	2 258	19 552	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 038	17 079	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 666	14 256	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 510	13 154	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 141	10 748	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	1 434	13 359	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	896	8 670	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	626	5 900	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	370	3 510	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	124	1 414	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	615	4 814	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	574	5 235	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	866	7 967	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 601	14 340	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	846	7 382	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 414	12 893	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	3 570	32 408	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	8 054	69 390	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 892	16 753	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	2 193	20 508	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	2 016	19 494	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 774	79 492	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	11 778	103 330	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 513	15 178	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	1 543	13 013	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	141	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	21	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 710	202 188	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	43	1 944	5 079	140 103
Griechenland	19	(133)	6 357	12 841	254 282
Italien	24	269	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	9	(99)	1 411	4 784	46 740
Kroatien	3	43	2 725	5 588	209 840
Niederlande	33	251	1 842	27 998	128 862
Österreich	6	138	1 920	5 837	164 246
Polen	46	2 116	14 049	41 770	382 391
Rumänien	25	383	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	38	305	5 577	16 080	174 023
Türkei	291	1 410	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	24	(124)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	409	3 682	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 020	24 810	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	13 730	127 540	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 150	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	470	3 490	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 900	51 870	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	50,9	50,5	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	3,9	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,7	5,6	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,8	5,8	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,8	5,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,4	4,6	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,0	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,8	5,8	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,8	8,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,6	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,6	8,1	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,2	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,1	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,1	6,3	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,8	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,8	6,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,1	15,3	17,1	16,7	17,9
40 - 59	34,1	32,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,0	7,9	7,7	7,7	7,6
67 - 74	9,3	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	8,5	9,2	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	37,6	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	49,8	48,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	7,2	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,2	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	95,7	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	1,0	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,2	0,7	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,7	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8,6	11,8	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,3	60,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,7	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,3	24,6	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 590	114 780	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	12 300	111 230	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	300	3 560	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2 850	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	10 970	95 650	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 520	29 960	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 940	44 560	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	970	8 420	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	840	7 640	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	700	5 070	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 360	92 910	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	760	5 210	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	530	5 440	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	6 090	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 580	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	610	4 460	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 580	13 280	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 440	21 110	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 940	16 300	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	17 020	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 150	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 510	14 920	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	9 050	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9 650	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 220	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 090	31 710	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 170	23 410	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	1 320	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	690	6 980	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 760	31 540	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 540	21 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9 900	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 270	43 760	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	3 880	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	10 990	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7 300	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	21 590	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 080	9 000	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 560	14 530	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	10 950	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	700	5 900	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	560	5 050	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 140	70 380	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	60 120	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 570	56 190	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 740	15 430	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	23 590	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 550	50 690	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 960	90 490	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 860	18 780	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2 740	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 180	8 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 010	7 920	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 090	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	20 370	183 340	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 200	27 100	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	870	8 890	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	7 130	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1 760	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 330	18 210	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	10 790	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	7 420	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3 710	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3 720	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	380	9 140	19 890	368 440
Italien	/	730	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	640	4 600	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	340	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	530	3 830	12 870	345 620
Polen	210	4 060	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	390	3 810	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	430	2 520	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	9 830	20 100	229 510
Sonstige	1 210	9 450	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	480	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 330	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	150	2 290	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	940	7 950	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	340	4 640	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	340	3 390	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	460	3 610	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	560	4 640	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	660	5 520	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 120	9 290	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,4	54,5	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,2	52,9	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	1,3	1,7	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	45,5	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,2	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	21,2	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,0	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,0	2,4	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	83,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,2	4,7	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,9	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,5	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,0	4,1	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,1	12,1	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,3	19,3	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,1	14,9	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,5	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,9	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,6	13,6	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	8,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,8	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,2	28,5	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,7	21,0	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,2	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	5,6	6,3	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,6	28,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,7	19,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,9	8,9	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,9	39,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	3,5	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,0	6,6	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,1	19,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,6	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,0	52,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	14,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,1	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,3	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,6	39,0	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,1	33,3	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,7	31,1	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,7	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,4	13,1	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	28,1	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	50,1	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,3	10,4	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,5	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	4,4	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,4	87,1	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,6	12,9	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,7	4,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	3,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	0,8	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,9	8,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,0	5,1	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	3,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	1,8	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,8	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	20,0	17,0	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	1,9	0,9	1,0	2,3
Polen	6,5	15,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	12,3	14,1	9,7	14,3	8,6
Türkei	13,4	9,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	/	2,4	1,6	1,5
Sonstige	37,8	34,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,7	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,2	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	8,4	12,8	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	52,7	44,4	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	19,1	25,9	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,6	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,5	12,5	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,4	13,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,5	17,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,5	20,4	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	35,0	34,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 192	88 996	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 016	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 254	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 030	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	1 642	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 016	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	5 491	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	790	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	621	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	131	1 330	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	1 642	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 016	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 662	31 550	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 686	14 807	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 306	11 523	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	351	3 694	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(171)	1 968	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 163	19 354	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	983	10 395	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 046	59 247	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	28,6	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	31,5	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	30,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,8	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	28,6	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	53,9	53,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	8,0	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,6	28,6	38,3	34,7	37,2
2 Personen	35,9	35,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	16,5	16,6	14,0	14,8	14,5
4 Personen	12,8	12,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,4	4,2	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	2,2	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,2	21,7	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	11,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	66,6	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 036	61 900	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 254	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 030	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 491	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	790	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	131	1 330	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	621	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 767	32 672	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 646	14 746	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 243	11 015	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	277	2 653	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(103)	814	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Syke, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,2	45,3	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,1	43,5	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	11,2	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	77,1	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,1	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,5	52,8	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,4	23,8	23,0	23,0	23,4
4 Personen	17,7	17,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,9	4,3	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

